

Neues aus der KiTa Gries

Unser Second-Hand-Basar, den unsere Elternbeiratsmitglieder initiiert haben, wurde gut von der Bevölkerung angenommen. Streßfrei konnten sich die Besucher die auf Tischen präsentierte Kleidung und die Spielsachen anschauen und auswählen. Der Kuchen, der von den Eltern gespendet wurden schmeckte lecker und war zum Schluß ganz aufgegessen.

Ein großes Dankeschön an den TuS Gries und seinem Vorstand H. Rensch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Sportheim.

So konnte der Elternbeirat 180 € für die Arbeit mit den Kindern übergeben. Vielen Dank allen Helfern und Kuchenbäckerinnen für den Einsatz und die Unterstützung.

Die Erzieherinnen aus Gries haben einen Rot-Kreuz-Kurs aufgefrischt, um unseren Kleinsten im Notfall erste Hilfe leisten zu können.

Der KiTa-Ausschuß traf sich, um die nächsten Aktivitäten anzugehen. Das Außengelände muß saniert werden. Sand muß ausgetauscht werden und eine Mauer, die den Sandkasten von der Radfahrstrecke abgrenzt, muß ge-

fertigt werden. Hier bauen wir auf die Hilfe der Papas und rüstigen Opas! Wir werden bald zu einem „Arbeitssamstag“ bitten. Außerdem soll in diesem Jahr auch der Sonnenschutz über dem Sandkasten Wirklichkeit werden.

Termine der nächsten Zeit

- 30.03., 9.30 Uhr die „Seepferdchen“ präsentieren das „Zahlenland“
 02.04., 14 Uhr Elternbeiratssitzung
 05.04., 10.30 Uhr Ostergottesdienst der KiTa in der Kirche – hierzu ergeht herzliche Einladung an alle!
 19.04., 9 Uhr die „Seepferdchen“ auf großer Fahrt – wir sind in der Forschungswerkstatt auf der Lichtenburg aktiv.
 24.04., 14 Uhr Oma/Opa Nachmittag im Bürgerhaus (mit Musikprogramm, Kaffee und Kuchen). Einladung ergeht an alle Großeltern im Dorf!
 25.04., 9.30 Uhr die „Seepferdchen“ werden von Frau Heipt von der Jugendzahnpflege besucht.
 05.05., ab 9 Uhr Familien-Rallye mit anschließendem Grillen

*Ihre Mitarbeiterinnen
der prot. KiTa Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

28. Jahrgang

April 2012

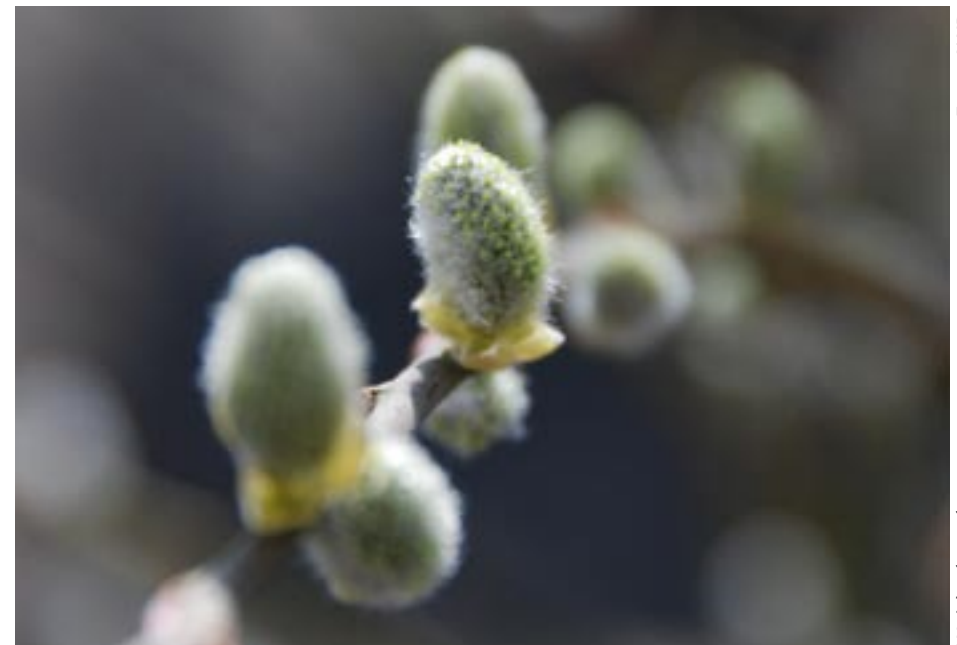


Foto: AWR

Weidenkätzchen

- 2 – Versweise • 3 – Männerdämmerchoppen/ Collegio Barocco • 4 – Aus den Presbyterien • 5 – Mitgliederversammlung Orgelbauverein • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Konfirmation/ Partnergemeinde • 9 – Legende vom Osterei • 10 – KiGo Miesau/ Spendenergebnisse • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Die letzten Worte Jesu wurden von den vier Evangelisten aufgeschrieben.

Übereinstimmend schreiben sie, daß Jesus seine Jünger beauftragte, die gute Nachricht von der Rettung der Menschen durch Jesu Sterben am Kreuz und seine Auferstehung allen Menschen bekannt zu machen. So gingen die Jünger hin und verkündigten die frohe Botschaft.

Viele die durch sie zum Glauben kamen taten das Gleiche. Auch wir, die wir diese Nachricht heute hören und glauben stehen unter dieser Beauftragung.

Das ist nicht immer einfach. Die Jünger erzählten am Anfang auch nur zögerlich von ihren österlichen Erfahrungen. Aber diese Botschaft ist auf Menschen angewiesen, die sich im Glauben öffnen und darauf vertrauen, daß Gott mehr mit uns vor hat als den Tod.

Aus den ganz persönlichen Begegnungen weniger Menschen mit dem Auferstandenen entwickelte sich das Christentum als Weltreligion.

Jesus schickt seine Jünger und uns, aber nicht nur in die Welt zu Menschen, sondern zu aller Kreatur.

Unter den ersten Christen war ein tiefes Wissen um das Leiden der ganzen Schöpfung.

Die Krisen in der Welt zeigen z.B. welches Leiden unter den Tieren durch menschliche Schuld entsteht. Gewinnsucht und unser Konsumverhalten hat die Tierhaltung verwandelt.

Es ist auch unser Auftrag, der leidenden Schöpfung und Kreatur beizustehen. Viele Leute an vielen Orten, die viele kleine Schritte tun, können die Welt verändern.

Ich wünsche uns allen den Mut für ein fröhliches Gehen und Weitersagen, denn wir bringen eine frohe Botschaft, die Angst nimmt und Freude schenkt. Jeder kann Spuren Gottes in der Welt hinterlassen und ausstrahlen wie sehr es ihn und sein Leben erfüllt, zu Jesus Christus zu gehören.

Schöne Oster- und vielleicht auch Urlaubstage wünscht Ihnen

Jutta Weber

Monatsspruch

Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium
allen Geschöpfen.“

April

Mk 16 Vers 15



Beteiligungsprojekt „Außengelände“

Die Aufforderung „Wir gehen raus zum Spielen!“ an die Kinder können wir zur Zeit nur eingeschränkt anbieten. Dieses „draußen spielen“ gibt es bei uns im Spielbereich zum Dorfplatz hin schon lange nicht mehr in einer für die Kinder annehmbaren Form.

Die Spielbereiche hinter dem Kindergarten befinden sich in einem sehr schönen kindgerechten Zustand, der zum Spielen und Verweilen auffordert. Hier finden Kinder im Spiel viele Möglichkeiten, ihrem Bewegungsdrang und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Der Spielplatz zum Dorfplatz hin hat sich in eine Großbaustelle verwandelt. Mit Unterstützung von zahlreichen Eltern konnten wir schon viel in Bewegung setzen. Kleinere Bäume, Sträucher und Wurzelwerk wurden entsorgt. Traktoren mit Anhänger helfen uns, um die Mengen an Spielsand abzutransportieren. Ein kleiner kostenlos geliehener Bagger ist ein hilfreiches Werkzeug. Der gesamte Sand rund um das Kletterhaus wird beseitigt und durch Holzhackschnitzel ersetzt. Fertig gestellt ist schon ein Fahrzeug-Rundparcours. Kinder, die das Bedürfnis nach grobmotorischer Bewegung haben und

ihre Freude daran entdecken, können sich hier mit großer Geduld erproben. Baumstämme zum Balancieren und das Verlegen von Rollrasen, soweit es die finanzielle Lage erlaubt, wird unser naturnahes Angebot abrunden.

Abgeschlossen sind der Sandaustausch und die Pflasterarbeiten hinter dem Haus. Hier haben Papas und „Nichtpapas“ in Eigenregie die erforderlichen Arbeiten übernommen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die helfenden Hände, auch von Helfern, die nicht direkt mit unserem Haus in Kontakt stehen, ganz herzlich bedanken. Ohne ehrenamtliche Unterstützung ist eine Baustelle dieser Größenordnung nicht zu bewältigen.

Möchten Sie uns finanziell durch eine Spende unterstützen, würden wir uns sehr freuen, und Sie in unsere Spendenliste mit aufnehmen.

Wir hoffen sehr, daß unsere Baustelle bis Ende April abgeschlossen sein wird. Unsere Kinder können es kaum erwarten, bis sie ihren neu gewonnenen Spielbereich nutzen können.

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!

Ihr Kindergarten-Team

Unser KiGo Miesau im April 2012

Samstag 14.04.2012

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Wir hören von der Auferstehung Jesus. Gestaltet wird die Geschichte mit dem Friedenskreuz und ihr könnt ein weiteres Teil eures Kreuzes basteln. Es gibt natürlich auch wieder etwas Leckeres zu Essen.

*Auf euren Besuch freut sich das
Team des KiGo Miesau*



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Unsere Spendenergebnisse 2011

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die 2011 wieder dazu beigetragen haben, daß wir nicht nur ansehnliche Spendenergebnisse vorzuweisen haben, sondern damit auch aktiv zu der Finanzierung unserer Gemeindearbeit beigetragen haben.

Ohne Ihre Mithilfe könnten unsere Kirchengemeinden viele Arbeitsbereiche nicht mehr aufrechterhalten!

Miesau:

Gustav Adolf Werk	145 €
Frühjahrsopferwoche	243 €
Herbstopferwoche	298 €
Brot für die Welt	777 €
Kerchebläädche	1.790 €

Gries :

Gustav Adolf Werk	120 €
Frühjahrsopferwoche	235 €
Herbstopferwoche	85 €
Brot für die Welt	203 €
Kerchebläädche	726 €

**Größere Anlaßspenden für die
kleinkindgerechte Renovierung des
Waschraums im protestantischen
Kindergarten Miesau:**

- Bringfried Blinn anlässlich der Beerdigung seiner Mutter: 1.000 €
- Peter Kappel anlässlich seines 70. Geburtstages anstelle von Geschenken: 1.200 €

A. Rummel, Pfr.

Bericht Männerdämmerchoppen

Im Rahmen des regionalen Männerdämmerchoppens fand am 19. März in Lambsborn ein Informationsabend zu dem Thema „Patientenverfügung“ statt.

Der Referent Pfarrer Herrmann Laubscher ist durch seine Arbeit als Klinikseelsorger in der Uniklinik Homburg mit dem Themenkomplex bestens vertraut. Besonders erfreulich war die Tatsache, daß 29 ZuhörerInnen begrüßt werden konnten.

Pfarrer Laubscher unterschied bei seinen Ausführungen zwischen Betreuungsverfügung, Patientenvertretung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, alles Begriffe, die

wichtig sind, wenn die Meinungsäußerung des Patienten eingeschränkt oder unmöglich ist.

Der Referent konnte bei seinen Ausführungen durch seine langjährige Praxis in der Uniklinik auf zahlreiche Beispiele hinweisen, die die doch recht theoretischen Begriffe anschaulich machten.

Gegen Ende seines Referates empfahl er jedem der Anwesenden, sich mit dem Thema auseinander zu setzen, da niemand wissen könne, ob er nicht einmal in solch eine Lage, wie während des Referats beschrieben, kommen wird.

W. Wagner

Collegio Barocco spielt in Gries

Virtuose Flötenmusik, mit Basso Continuo, des italienischen, französischen und deutschen Barock, gespielt auf historischen Instrumenten in alter Stimmung wird am 6. Mai um 18 Uhr in der prot. Kirche Gries erklingen.

Stefan Schöner und Willi Schmidt werden etwa 90 Minuten Musik mit ca. zweimal fünf Minuten barocken Texten vortragen, um die Zuhörer noch besser an dieser Zeitreise teilnehmen zu lassen. Wir hoffen damit auch literarisch interessantes Publikum zu gewinnen.

Der Eintritt ist frei.

A. Rummel, Pfr.



Aus dem Miesauer Presbyterium

In unserer Sitzung Anfang März war Frau Schmid vom Verwaltungsamt zu Gast. Mit ihr sind wir die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Prot. Kirchengemeinde Miesau Position für Position durchgegangen. Die Jahresrechnung 2010 schließt mit einem Gesamtvolumen von 528.810,82 € ab und einem Fehlbetrag von 21.664,10 €. Der Stand der Darlehen betrug Ende 2010 76.891,61 € und unser Sparguthaben betrug 32.879,59 €. Das Presbyterium hat die Jahresrechnung einstimmig festgesetzt. Die Jahresrechnung konnte im Pfarrhaus vom 18. bis 25.03. eingesehen werden.

Im letzten Kercheblädche erwähnt, jetzt entschieden: der diesjährige Gottesdienst zur Feier der

Goldenen Konfirmation wird nicht wie üblich um 10 Uhr, sondern nach Abstimmung mit den GoldkonfirmandInnen um 14 Uhr stattfinden.

Bei der letzten Bezirkssynode hat Oberkirchenrat Müller das Zukunftskonzept 2020 der Landeskirche vorgestellt. Das Konzept wird auch ein wichtiges Thema bei der nächsten Landessynode sein. Ein wesentlicher Punkt ist, daß sich die Kirchengemeinden vertraglich dazu verpflichten sollen, mit anderen Kirchengemeinden Kooperationen einzugehen.

Die nächste Sitzung des Miesauer Presbyteriums findet am 18.04.12, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

B. Czok

Aus dem Grieser Presbyterium

Das Presbyterium Gries befaßte sich in seiner Sitzung am 08.03.2012 mit der Beratung der Jahresrechnung 2010.

Die vorliegende Jahresrechnung 2010 wurde ausführlich von Frau Schmid, Verwaltungsamt Homburg, erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit einem Gesamtvolumen von 365.593,47 € und einem Überschuß in Höhe von 2.906,85 € ab. Nach einer kurzen Aussprache stimmte

das Presbyterium der vorliegenden Jahresrechnung einstimmig zu.

Im Laufe der Sitzung informierte Frau Bischoff über aktuelle Kindergarten Themen.

Abschließend wurden die Termine und der Schriftlesungsplan für März/April 2012 festgelegt.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 03.05.2012, um 19.00 Uhr, statt.

T. Klein

Wie aus dem Ei das Osterei wurde

Eine Legende erzählt: Katharina war eine Königstochter in Ägypten. Sie lebte in der Stadt Alexandria. Damals herrschte dort der Kaiser von Rom. Er hieß Maxentius und war der mächtigste Mensch der Welt. Eines Tages besuchte er seine Stadt Alexandria. Er hatte erfahren, daß Katharina eine Christin war. Deswegen ließ er sie zu sich kommen. Sie sollte ihm von Jesus erzählen.

Katharina kannte viele Geschichten von Jesus, und der Kaiser hörte aufmerksam zu. Ihm gefiel das, was Jesus unter den Menschen getan hatte. Alle



Ratgeber wunderten sich darüber. Der Kaiser hatte nämlich in den vergangenen Jahren die Christen verfolgt – und sogar viele getötet. Katharina erzählte vom Leben Jesu, von seinem Sterben und schließlich auch davon, daß er von den Toten auferstanden war.

„Von den Toten auferstanden?“, fragte der Kaiser verblüfft.

Katharina nickte. Da lachte der Kaiser laut auf und rief: „Das will ich

dir nur glauben, wenn du aus einem toten Stein neues Leben erwecken kannst.“

Katharina ging betrübt nach Hause. Doch dann kam ihr eine Idee. Sie kaufte beim Bauern ein beinahe ausgebrütetes Entenei. Von außen sah es aus wie ein Stein. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser.

„Na, willst du es versuchen?“, spottete er.

Katharina hielt das Ei in die Höhe. Und plötzlich passierte es:

Das Ei wackelte und knisterte, und es entstand ein Spalt. Der Kaiser

schaute verblüfft zu. Der Spott war aus seinem Gesicht gewichen.

„Scheinbar tot“, sagte Katharina. „Scheinbar tot und doch lebendig!“

Aus dem vermeintlich toten Ei, das wie ein Stein aussah, kam Leben hervor.

So ist das Ei zum Osterei geworden.

Nach: Willi Fähmann – *Wie aus dem Ei das Osterei wurde*

Konfirmation 2012

Am 22. und am 29. April ist es endlich soweit. Seit Wochen arbeiten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihrem Gottesdienst.

Dazu haben sich die beiden Gruppen in Miesau und in Gries selbst verschiedene Themen gewählt. In Miesau soll es um das **Thema „Farben“** gehen und in Gries heißt das **Motto „Wasser“**.

Lassen Sie sich am Konfirmationsstag von den Jugendlichen überraschen, was sie zu ihrem Thema zu sagen haben. Dazu laden Sie alle ganz herzlich ein!

In Miesau

Kimberly Anderson • Joelle Diepold • Marie Eckhardt • Fabienne Faas • Louisa Haas • Celine Hirsch

Busfahrt zur Partnergemeinde Gries/ Elsaß

Unsere Partnergemeinde in Gries/ Elsaß feiert jedes Jahr ein großes Kirchenfest.

Dazu sind wir am 24.06.2012 herzlich eingeladen worden und wir wollen dieser Einladung gerne nachkommen. Die Gottesdienste in unseren Kirchen entfallen, da wir um die Festpredigt im Elsaß gebeten wurden ...

Dazu wird der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verein Partnerschaft überwindet Grenzen und der Ortsgemeinde Gries einen Bus anmieten,

• Lucas Jung • Hannah Koch • Marie Lauer • Marcel Löffler • Nikolas Lütz • Selina Mock • Luisa Neckel • Denise Ohliger • Christopher Roggenkopf • Anna Rummel • Chantal Schneider • Pauline Schröer • Tabea Wagner

In Gries

Frederik Brans • Sandro Carrino • Julia Christmann • Hendrik Ecker • Luisa Eckfelder • Nils Hess • Tobias Jung • Jonathan Just • Lara Klein • Sören Lebeck • Timo Müller • Dennis Schütz • Leah-Jasmin Sperber

In den Konfirmationsgottesdiensten feiern wir das Abendmahl zu dem all Getauften gleich welcher Konfession oder welchen Alters herzlich eingeladen sind.

A. Rummel, Pfr.

der uns sonntagmorgens um 7.30 Uhr abholt und abends wieder nach Hause bringt.

Bitte melden Sie sich schon jetzt zur Busfahrt in Ullis Backstube schriftlich an, damit wir rechtzeitig planen können, ob ein zweiter Bus vonnöten ist. Eine Liste liegt dort aus.

Für die verbindliche Anmeldung nehmen wir 5 € als Anzahlung, die Sie voraussichtlich im Elsaß wieder ganz oder teilweise zurückerhalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitreisende!

A. Rummel, Pfr.

Mitgliederversammlung Orgelbauverein

Pfarrer Andreas Rummel berichtete über die Aktivitäten des Vereins und informierte die Versammlung über die Veranstaltungen und Termine im zurückliegenden Jahr:

08.01.2011: Vokalensemble Patchwork beim Neujahrsempfang

13.02.2011: „Thirty Fingers“

15.05.2011: Orgelkonzert mit Tobias Naumann

27.11.2011: Roland Weimer mit einem Marimbaphonkonzert.

Weiterhin ging der Vorstandsvorsitzende auf die Spendenentwicklung von Januar bis Dezember 2011 ein. Von 108.277,14 € stiegen die Allzeitpenden bis zum Ende des Jahres auf 110.322,58 €. Er verwies auf die detaillierte Darstellung durch den Kassenwart.

Pfarrer Rummel dankte allen die zur erfolgreichen Fortsetzung der Vereinsarbeit beigetragen haben.

Der Kassenbericht für den Zeitraum vom 09.03.2011 bis 04.03.2012 lag schriftlich vor und wurde von Pfarrer Rummel vorgetragen.

Der Kassenstand/ Girokonto beläuft sich zum 04.03.2012 auf 6.087,65 €. Das Vereinsvermögen verminderte sich gegenüber dem Vorberichtszeitraum um 7.028,02 €. Die wesentlichen Positionen der Einnahmen in Höhe von insgesamt 1.998,60 € und der Ausgaben in Höhe von 9.026,61 € wurden erläutert.

Als größte Ausgabenposition ist die vollständige Tilgung des zinslosen Darlehens der Landeskirche in Höhe von 8.000 € festzuhalten. Der Verein ist damit schuldenfrei.

Kassenprüfer Dietmar Schröer erklärte, daß die zusammen mit Karl Woll am 07.03.2012 vorgenommene Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe. Die Belege seien wie immer vollständig und überschaubar geordnet.

Auf Antrag von Dietmar Schröer erteilten die anwesenden Mitglieder bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig Entlastung.

Pfarrer Rummel informierte über die geplanten Konzerte für 2012:

• 09.06.2012: Kammerchor Zweibrücken unter der Leitung von Bezirkskantor Helge Schulz

• 28.10.2012: Tobias Naumann (Orgelkonzert mit Ellen Maddaloni)

• 16.12.2012: Gospelwave (Gospelchor aus Kaiserslautern)

Einstimmig wurde auf Erläuterung und Antrag von Pfarrer Rummel beschlossen, zur Ausfinanzierung des 2011 kindgerecht modernisierten Waschraumes im prot. Kindergarten 2.433,58 € satzungsgemäß Mittel des Orgelbauvereins zur Verfügung zu stellen. Weitere 24.000 € kamen vom Land und 2.300 € aus Privatspenden.

A. Rummel, Pfr.

01.04.: Palmarum	10 Uhr (Jes 50,4-9)
05.04.: Gründonnerstag	19 Uhr mit Tischabendmahl im Gemein- desaal
06.04.: Karfreitag	15 Uhr Todesstunde Jesu (Joh 19,31- 42)
08.04.: Osternacht	5.30 Uhr „Die Verwandlung des Eies“ in Miesau, anschließend Osterfrühstück
08.04.: Auferstehungsfeier	7 Uhr (1Thess 4,13+14) in der Friedhofskapelle Miesau
08.04.: Ostersonntag	10 Uhr (1Sam 2,1-2.6-8a) Abendmahl
15.04.: Quasimodogeniti	10 Uhr (1Petr 5,1-4)
22.04.: Misericordias Domini	9 Uhr (Kol 2,12-15)
29.04.: Konfirmation	10 Uhr Thema „Wasser“ mit Abendmahl und Taufe von Hendrik Ecker
06.05.: Kantate	10 Uhr (Apg 16,23-34) Taufe von Anna Maurer
06.05.: Silberkonfirmation	14 Uhr (Apg 16,23-34) in Miesau Silberkonfirmation für Miesau und Gries mit Abendmahl donnerstags nachmittags im Gemein- desaal sonntags nach dem Gottesdienst mittwochs um 14.30 Uhr am 04. und 18.04. montags um 18 Uhr im Gemein- desaal samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus (alles rund um Ostern) am 21. und 28.04. In den Osterferien ist kein Kindergottesdienst montags um 19 Uhr im Gemein- desaal donnerstags um 17.30 Uhr, 26.04. Generalprobe zur Konfirmation dienstags um 16 Uhr 17.04. um 20 Uhr in Miesau 03.05. um 19 Uhr gemeinsam mit Miesau 24.04. um 11 Uhr 15.03. um 20 Uhr in Miesau



APRIL



Das Opfergeld für Monat April
ist in Gries und Miesau für den
Kindergottesdienst, die Kin-
der- und Jugendarbeit bestimmt

01.04.: Palmarum	14 Uhr (Jes 50,4f) Taufe Leni Ditscher
05.04.: Gründonnerstag	17.30 Uhr mit Tischabendmahl im Ge- mein- desaal
06.04.: Karfreitag	10 Uhr (Hebr 9,15.26b-28) Kirchenchor und Abendmahl
08.04.: Osternacht	5.30 Uhr „Die Verwandlung des Eies“, anschließend Osterfrühstück
08.04.: Auferstehungsfeier	7 Uhr (1Thess 4,13+14) in der Friedhofskapelle
09.04.: Ostermontag	10 Uhr (1Sam 2,1-2.6-8a) Kirchenchor, Abendmahl
14.04.: Quasimodogeniti	18 Uhr (Kol 2,12-15)
22.04.: Konfirmation	10 Uhr Thema „Farben“ mit Abendmahl und Taufe von Lia Neckel
29.04.: Jubilate	10 Uhr (2Kor 4,16-18)
06.05.: Kantate	14 Uhr (Apg 16,23-34) Silberkonfirmation für Miesau und Gries mit Abendmahl 02.04. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche montags um 15.50 Uhr (1. Kl.) Gemein- desaal am 16., 23. und 30.04. donnerstags 14.30 Uhr und 15.15 Uhr Flötinis (2. Kl.) im Gemein- desaal 19. und 26.04. 24.04. um 16.15 Uhr am Schlecker-Parkplatz zur Kräut- ergärtnerei Höhschwanderhof. Frau Marschall bietet Information und Imbiß. Anmeldung erforderlich 05.04. um 15.30 Uhr im Gemein- desaal in Miesau anschließend Tischabendmahlsfeier montags um 18 Uhr im Gemein- desaal siehe Seite 10 01.04. nach dem Gottesdienst montags um 19 Uhr donnerstags um 10 Uhr im Haus für Kinder 19. und 26.04. mittwochs um 17 Uhr, 18.04. Generalprobe zur Kon- firmation dienstags um 17 Uhr dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemein- desaal 03.,17. und 24.04. 17.04. um 20 Uhr in Miesau 18.04. um 19.30 Uhr 24.04. um 11 Uhr 10.05. um 20 Uhr im Gemein- desaal montags 16.30 Uhr am 16., 23. und 30.04.

